



Leben in Afghanistan - Flucht aus Afghanistan

Montag, 04.07.2016 | 17:30 - 19:30 Uhr | UNIONHILFSWERK |

Richard-Sorge-Str. 21 A | 10249 Berlin-Friedrichshain

Soziale, kulturelle und politische Hintergründe zum Herkunftsland Afghanistan

Afghanistan ist nur eines von vielen Ländern, das Menschen zurzeit aus Angst um ihr Leben verlassen. Es kann aber als Beispiel für viele der Herausforderungen dienen, mit denen Flüchtlinge konfrontiert sind und damit auch für all die, die sie in Deutschland begleiten und betreuen. Nach einer Einführung in die Geschichte und soziale und kulturelle Vielfalt des Landes werden im zweiten Teil der Veranstaltung anhand von Fallbeispielen afghanischer Familien folgende Fragen diskutiert:

Warum fliehen gerade jetzt so viele Afghanen aus ihrer Heimat?

Weshalb machen sich so viele Jugendliche und junge Männer alleine auf den Weg?

Inwiefern prägt es den Alltag in Deutschland, Familie und Freunde in der afghanischen Heimat und damit in Gefahr zu wissen?

Welche Bedrohungen erwarten Abgeschobene in der Heimat?

Welche Schwierigkeiten ergeben sich beim Kennenlernen des neuen Zuhauses Deutschland?

Die Referentin Friederike Stahlmann ist Doktorandin am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale). seit 2000 beschäftigt sie sich schwerpunktmäßig mit Afghanistan und hat das Land und seine Menschen bei mehreren Forschungsreisen kennengelernt.

Freiwillige Mitarbeiter/-innen des UNIONHILFSWERK und Engagementinteressenten sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen und Anmeldung:

Nicole Lorenz, (030) 422 65-798 | nicole.lorenz@unionhilfswerk.de

zurück zur [Terminübersicht](#)

zurück zur [Terminübersicht](#)

Diese Seite:
Seitennummer: 00495